

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	11
<b>2.</b>	<b>Erklärungsansätze des Sparverhaltens</b>	13
2.1	Die neoklassische Spartheorie	13
2.2	Die keynesianischen Konsumhypthesen	15
2.2.1	<i>Von der mikroökonomischen Spar- zur makroökonomischen Konsumtheorie</i>	15
2.2.2	<i>Die Absolute Einkommenshypothese</i>	16
2.2.2.1	Grundzüge der Hypothese	16
2.2.2.2	Das Verhalten der Sparquote	19
2.2.2.2.1	Antizyklische Reaktion der Sparquote bei konjunkturellen Einkommensschwankungen	19
2.2.2.2.2	Zunehmende Sparquote bei säkularer Einkommenswachstum: Die „Stagnationsthese“	19
2.2.2.2.3	Sparquote und Einkommensverteilung	20
2.2.2.3	Ergänzungen der Absoluten Einkommenshypothese	20
2.2.3	<i>Die Relative Einkommenshypothese</i>	22
2.2.3.1	Grundzüge der Hypothese	22
2.2.3.2	Das Verhalten der Sparquote	22
2.2.3.2.1	Säkulare Konstanz der Sparquote: Der „Demonstrationseffekt“	22
2.2.3.2.2	Antizyklische Schwankungen der Sparquote: Der „Einklinkeffekt“	23
2.2.3.2.3	Sparquote und Einkommensverteilung	24
2.2.3.3	Die Weiterentwicklung zur „Habit Persistence“-Hypothese	25
2.2.4	<i>Kritik der keynesianischen Konsumhypthesen</i>	27
2.2.4.1	Überbetonung der Konsumgewohnheiten	27
2.2.4.2	Fehlinterpretation des Konsumbegriffes	27
2.2.4.3	Vernachlässigung des Vermögens	30
2.3	Die Normaleinkommenshypthesen	30
2.3.1	<i>Der konzeptionelle Gegenentwurf</i>	30
2.3.1.1	Rationalverhalten statt Gewohnheitsbindung	30

2.3.1.2	Nutzen- statt Marktorientierung .....	31
2.3.1.3	Integration des Vermögens .....	31
2.3.2	<i>Die Permanente Einkommenshypothese</i> .....	32
2.3.2.1	Grundzüge der Hypothese .....	32
2.3.2.2	Das Verhalten der Sparquote .....	35
2.3.2.2.1	Sparquote und Einkommensverteilung .....	35
2.3.2.2.2	Antizyklische Schwankungen der Sparquote .....	36
2.3.2.2.3	Säkulare Konstanz der Sparquote .....	36
2.3.3	<i>Die Lebenszyklushypothese</i> .....	36
2.3.3.1	Die biographische Komponente des einzelwirtschaftlichen Sparverhaltens .....	36
2.3.3.2	Gesamtwirtschaftliche Implikation: Die „Wachstumsratenhypothese“ .....	40
2.3.3.3	Zur Relevanz der Lebenszyklushypothese .....	42
2.3.4	<i>Kritik der Normaleinkommenshypotesen</i> .....	42
2.3.4.1	Grenzen rationalen Konsumentenverhaltens .....	42
2.3.4.2	Zweifel an der „Proportionalitätshypothese“ .....	43
2.3.4.3	Illusion vollkommener Kapitalmärkte .....	45
3.	<b>Die Entwicklung der Sparquote in der Bundesrepublik Deutschland</b> ..	47
3.1	<b>Die Sparquote der privaten Haushalte</b> .....	47
3.1.1	<i>Ermittlung der Sparquote der privaten Haushalte</i> .....	47
3.1.2	<i>Probleme der Sektorenabgrenzung</i> .....	49
3.1.2.1	Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	49
3.1.2.2	Wohnungsbauinvestitionen privater Haushalte .....	51
3.1.2.3	Anwartschaften von Arbeitnehmern im Rahmen der betrieblichen Alterssicherung .....	52
3.1.3	<i>Verlauf der unterschiedlich konzipierten Sparquoten</i> .....	53
3.2	<b>Die Bestimmungsgründe der Sparquote</b> .....	56
3.2.1	<i>Das verfügbare Einkommen</i> .....	56
3.2.1.1	Die säkulare Einkommensentwicklung als Determinante der Sparquote .....	56
3.2.1.1.1	Vorbemerkungen zum adäquaten Einkommensbegriff .....	56
3.2.1.1.1.1	Das nominal verfügbare Einkommen der privaten Haushalte .....	56
3.2.1.1.1.2	Das nominal verfügbare Einkommen je Einwohner .....	59
3.2.1.1.1.3	Das real verfügbare Einkommen je Einwohner .....	61
3.2.1.1.2	Die säkulare Entwicklung der Sparquote .....	66
3.2.1.1.3	Ergebnis .....	68

3.2.1.2	Die Einkommensverteilung als Determinante der Sparquote . . . . .	71
3.2.1.2.1	Vorbemerkungen . . . . .	71
3.2.1.2.2	Das Sparverhalten der sozialen Gruppen . . . . .	72
3.2.1.2.2.1	Niveauunterschiede der Einkommen und Sparquoten . . . . .	72
3.2.1.2.2.2	Entwicklungsdivergenzen bei Einkommen und Sparquoten . . . . .	75
3.2.1.2.2.3	Verschiebungen der Bevölkerungsstruktur . . . . .	79
3.2.1.2.3	Ergebnis . . . . .	85
3.2.1.3	Konjunkturelle Einkommensschwankungen als Determinante der Sparquote . . . . .	86
3.2.1.3.1	Vorbemerkungen . . . . .	86
3.2.1.3.2	Das zyklische Verhalten der Sparquote . . . . .	90
3.2.1.3.2.1	Die Jahre des „Wirtschaftswunders“: 1950 - 1958 . . . . .	90
3.2.1.3.2.2	Die Ära der Vollbeschäftigung: 1959 - 1967 . . . . .	95
3.2.1.3.2.3	Krisenmanagement durch Stabilisierungspolitik: 1968 - 1975 . . . . .	100
3.2.1.3.2.4	Das Scheitern der Globalsteuerung: 1976 - 1982 . . . . .	107
3.2.1.3.2.5	Wirtschaftsaufschwung bei anhaltender Unterbeschäftigung: Seit 1983 . . . . .	111
3.2.1.3.3	Ergebnis . . . . .	115
3.2.2	<i>Die Rentabilität des Sparen</i> . . . . .	115
3.2.2.1	Vorbemerkungen . . . . .	115
3.2.2.2	Aspekte des Rentabilitätseinflusses auf das Sparverhalten . . . . .	117
3.2.2.2.1	Die Zinsschwankungen . . . . .	117
3.2.2.2.2	Die Selbstalimentierung der Ersparnis aus Vermögenserträgen . . . . .	125
3.2.2.2.3	Die Kursschwankungen der Wertpapiere . . . . .	130
3.2.2.2.4	Die staatliche Sparförderung . . . . .	132
3.2.2.3	Ergebnis . . . . .	137
3.3	Entwicklungsperspektiven der Sparquote . . . . .	138
4.	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	141
<b>Anhang</b>	. . . . .	143
<b>Literaturverzeichnis</b>	. . . . .	146